



## Presse-Information

### Junior Ranger

**Auf der Spur der Wildkatze durch den Nationalpark Hainich schleichen, beim Verkosten alter Apfelsorten im Biosphärenreservat Rhön auf den Geschmack kommen oder auf Kindersafari im Naturpark Drömling unterwegs sein - das bundesweite Junior Ranger Programm lädt Kinder in die Nationalen Naturlandschaften, um sie als Botschafter eines globalen Naturschutzgedankens zu gewinnen.**

In Zusammenarbeit mit dem WWF will EUROPARC Deutschland Kinder und Jugendliche künftig verstärkt an die Natur heranführen und sie dafür begeistern. Die Planungen dazu laufen seit Sommer 2008. In den kommenden drei Jahren wird das Junior Ranger Programm für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren bundesweit auf- und ausgebaut. Ihnen werden neue Sichtweisen erschlossen für die Schätze der Natur, deren Schönheit, aber auch die Gefährdung von Arten und Lebensräume. Diese Bildungsoffensive ist heute mehr denn je erforderlich.

Während beispielsweise in den USA nahezu jeder Bürger seine Nationalparks wie Grand Canyon oder Yellowstone kennt und mit gewissem Stolz davon berichtet, sind die deutschen Großschutzgebiete dem hiesigen Bürger weit weniger bekannt. Die professionelle Bildungsarbeit steckt zum Teil noch in den Kinderschuhen. Regionale Bildungsprogramme genießen jedoch bei Kindern und Erwachsenen große Sympathiewerte. Zum jetzigen Zeitpunkt bieten rund 25 von 120 Großschutzgebieten Kindern die Möglichkeit an, sich zum Junior Ranger zu qualifizieren. In regionalen Ortsgruppen lernen Kinder das jeweilige Großschutzgebiet kennen und werden mit zahlreichen Aufgaben eines Rangers vertraut gemacht.

### **Junior Ranger wird zur bundesweiten Maßnahme**

Die neue bundesweite Junior Ranger Initiative öffnet das Programm nun erstmals für alle interessierten Kinder sowie deren Familien. Eine breite Ausdehnung der Bildungs- und Erlebnisangebote ermöglicht in Zukunft allen Interessierten, mit dem Naturerbe Deutschlands in Berührung zu kommen. Kindern soll vom Watzmann bis zum Wattenmeer die Möglichkeit erschlossen werden, ursprüngliche Natur- und Kulturlandschaften auf pädagogisch wertvolle, nachhaltige und freudvolle Art und Weise kennen zu lernen.

### **Vom Web-Ranger zum lokalen Schutzgebietsexperten**

Innovative Bildungsangebote im Internet sowie ein breit angelegtes Grundschulprogramm sollen erste Zugänge zu Nationalparks, Biosphärenreservaten und Naturparks schaffen. So soll in den nächsten drei Jahren nahezu jedes Kind einer deutschen Grundschule mit diesen Themen in Berührung kommen. Doch damit nicht genug, ruft doch der Leitspruch „nur was man kennt, schützt man“ zu einem Besuch in die Nationalen Naturlandschaften auf. Eine enge Verzahnung mit Junior Ranger Angeboten vor Ort soll den jungen Besuchern der Großschutzgebiete ermöglichen, hautnah mit ursprünglicher Natur, seltenen Tieren und den wichtigen Aufgaben der Ranger in Berührung zu kommen. Die Motivation, sich für den Erhalt von



Natur und Landschaft, zu engagieren, ist in starkem Maße von einer „Berührtheit“, sprich einer emotionalen Bindung an die Natur, abhängig. Dies gelingt nicht vor dem Computer oder dem Fernseher. Dafür braucht es authentische Naturerlebnisse und qualifizierte „Senior Ranger“, die die Kinder anleiten und begleiten. Wer als Kind ein Bad im Schlick genommen, die Filterwirkung des Watts verstanden oder sich während eines Rollenspiels in die Lage eines Försters versetzt hat, erhält eine andere Sicht auf einen Lebensraum, der geschätzt und geschützt werden will.

### **Vom Schnupperangebot zum engagierten Junior Ranger**

Ob nur für ein paar Stunden während eines Urlaubs oder als engagierter Helfer in einem Großschutzgebiet – Junior Ranger sind aktive Botschafter für die Nationalen Naturlandschaften. Sie verstehen globale Zusammenhänge sowie die Abhängigkeit von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Sie werden mit den nötigen Handlungskompetenzen ausgestattet, um sich für ein sorgsames Miteinander von Mensch und Natur zu engagieren. Natürlich dürfen Abenteuer und Spaß dabei nicht zu kurz kommen. Jährliche nationale und internationale Treffen sollen ein Netzwerk neuer Freunde und Freundinnen schaffen und der Idee einer bundesweiten Jugendbewegung für die Natur einen festlichen Rahmen geben.

### **Was passiert in den kommenden Monaten?**

In intensiver Netzwerkarbeit werden Konzepte und Standards für das Junior Ranger Programm erstellt. Angebote für Modellregionen durchlaufen in den Sommermonaten eine Testphase.

Im Rahmen einer Kick-off Veranstaltung im Frühjahr 2009 wird das Junior Ranger Programm in Berlin einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Ein weiteres Großereignis ist das bundesweite Junior Ranger Camp. Dazu laden EUROPARC Deutschland, der WWF sowie der Nationalpark Harz vom 12.-14. Juni 2009 in den Harz ein.

### **Wer sind die Träger und Partner der Kampagne?**

Träger der bundesweiten Initiative ist EUROPARC Deutschland. Das Junior Ranger Programm wird in enger Kooperation von WWF Deutschland mit den Nationalen Naturlandschaften aus- und aufgebaut. Förderer werden projektbezogen angesprochen.

### **Für Fragen wenden Sie sich bitte an:**

**EUROPARC Deutschland**

**Gudrun Batek**

Leiterin Bildung

Tel. 030/288 7882-21

Fax: 030/2887882-16

Mail: [gudrun.batek@europarc-deutschland.de](mailto:gudrun.batek@europarc-deutschland.de)

[www.junior-ranger.de](http://www.junior-ranger.de)

Stand: Januar 2009